EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Special interest

# NFL Munich Game 2026

München, 17.11.2026 [ENA]

Wie wir es nun bereits aus den den letzten Jahren gewohnt waren, fand auch dieses Jahr wieder das NFL November Spiel der Regular Session in Deutschland statt. Nach der Bundeshauptstadt im letzten Jahr, diesmal wie auch in den Jahren 2022 und 2024, nun wieder einmal in der Allianz Arena in München.

Zu Gast bei den Detroit Lions aus der NFC North mit Ihrem Quarter Back Jeffrey Goff, waren diesmal aus der AFC East die New England Patriots mit dem Quarterback Drake Maye. Auf ein Spektakel rund um das Stadion wurde diesmal verzichtet und so fand keine, wie sonst übliche, grosse Tailgate Party mit NFL-Aktivitäten, wie z.B. Field Goal Kick oder Quarterback Challenge statt.

Man wollte damit verhindern dass zu viele Fans, vor allem diejenigen die gar nicht ins Stadion wollten sondern nur zum Party machen kommen, die einzige zum Stadion fahrende U-Bahn-Linie zusätzlich frequentieren. Die Idee dahinter ging auch tatsächlich auf, so war bei der Anreise ca. 2 Stunden vor Spielbeginn die U-Bahn zwar gut gefüllt aber es gab kein grosses Gedränge wie in den Vorjahren. Allerdings fehlte auf dem Weg die Esplanade hinauf zum Stadion auch dieser gewisse "Burner" den so eine Tailgate Party eben ausmacht.

Die fehlende Stimmung konnte auch der von Anheuser Busch gesponsorte DJ und das in einer Wiese dahinter aufgebaute Cornhole Spiel (Hier wird versucht auf eine bestimmte Distanz Bean Bags in ein Loch eines schräg liegenden Brettes zu werfen und damit mehr Punkte als der Gegner zu erreichen) nicht wett machen. Chio als Sponsor verteilte wie jedes Jahr die Tortilla Chips, diesmal mit grausligem Käse Geschmack und mit den Maskottchen der Marke Kinder konnte man ein Selfie machen.

An den Zugängen ging es trotz erheblicher Sicherheitskontrollen recht zügig voran und der Rückstau war aufgrund von gut verteilten Eingängen nicht wirklich tragisch. Nur am Fanshop gab es wieder massive Probleme und hier eine Schlange mit Wartezeiten von bis zu 2 Stunden, so dass man nicht mal sicherstellen hätte können das man rechtzeitig zum Spielbeginn im Stadion ist wenn man sich vorher noch mit Fan Artikeln eindecken hätte wollen.

Im Stadion selbst wurden (was man im Fernsehen ja leider nicht zu sehen bekommt, da hier grundsätzlich wie auch in den USA üblich in die Werbung gegangen wird), wie immer verschiedene Aktivitäten über den Monitor eingespielt. So kann man z.B. mittels QR-Code aus einer vorgegebenen Musik-Auswahl

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.






abstimmen welches Lied später in den Pausen als Karaoke zum Mitsingen eingespielt wird.

Bevor das eigentliche Spiel beginnt tut sich natürlich auch bereits einiges im Stadion. So wurden einige der anwesenden "Persönlichkeiten" wie z.B. der Influencer Arda Saatci oder der ehemalige Lions Profi Barry Sanders vorgestellt und interviewt. Die Teams spielten sich warm, Cheerleader heizten die Stimmung schon mal auf und DJ Ötzi gab Sweet Caroline zu seinem Besten.

Nach dem Einlauf der beiden Teams unter lautstarker Fanbeteiligung wurden wie immer die beiden überdimensionalen Fahnen in die Arena getragen. Die der USA von den Amerikanischen Streitkräften und unsere eigene von der Bundeswehr welche dann zur jeweiligen Nationalhymne ausgebreitet wurden. Die US-Hymne wurde in diesem Jahr vom Singer und Songwriter Drew Baldridge gesungen und die Deutsche Hymne diesmal ohne Gesang und ganz aussergewöhnlich durch die Blechbläser der LaBrassBanda.

Was natürlich auch bei diesem Spiel nicht fehlen durfte war eine kleine Besonderheit einzubauen um sich in Erinnerung zu halten. So hatte man sich hier in diesem Jahr zu einem TIFO mit dem NFL Logo umgeben mit den bayerischen Rauten in Weiß-Blau sowie den Deutschlandfarben Schwar-Rot-Gold entschieden. Auf jedem Sitz wurde eine entsprechende Folie gelegt und nach den Hymnen wurden die Gäste gebeten diese hoch zu halten was ein wunderbares Stadionbild ergab.

Das Spiel selbst war sehr einseitig und so gewannen die Detroit Lions mit 35:10 berechtigt dieses Spiel. Das gemeinsam gesungene Country Roads gegen Ende des Spiels durfte natürlich nicht fehlen, wenn auch bereits vor Ende einige der Patriots Fans die bevorstehende Niederlage erahnten und das Stadion verlassen hatten. Der Makel der stressigen Abreise vom Stadion wenn dieses gut 70.000 Besucher gleichzeitig verlassen und nach Hause wollen, ist leider immer noch nicht gelöst worden.

Bericht online lesen: https://berlin.en-a.eu/special_interest/nfl_munich_game_2026-94769/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Teddy Meyers

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.